

WEISSAGE ODER WERDE ZU GOTTES FEIND

DER
SCHLÜSSEL
DAVIDS



GETTY IMAGES

Weissage oder werde zu Gottes Feind

Gott befiehlt Seinem Volk, zu prophezeien oder zu sterben. Doch die große Mehrheit von Gottes eigenem Volk hat sich heute entschieden, diese lebensrettende Warnung zu ignorieren. Verstehen Sie, warum Sie Gottes prophetische Botschaft unterstützen müssen, um nicht zu Seinem Feind zu werden.

- Gerald Flurry
- [15.08.2024](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Wenn Sie in Ihre Bibel betrachten, werden Sie feststellen, das Fernseh-Evangelisten und andere Menschen die über Gott sprechen, nicht viel über Prophetie sprechen. Warum ist das so? Wenn Sie sich Gottes eigenes Volk heute ansehen, dann haben sie die biblische Prophetie abgelehnt und das verursacht ihnen eine Menge Probleme. Und Gott sagt, dass sie zu Seinen Feinden geworden sind, weil sie die biblische Prophetie abgelehnt haben. Das ist größtenteils der Grund dafür, dass sie Gottes Feind geworden sind. Wenn Sie die biblische Prophetie nicht verstehen, dann können Sie weder die Gegenwart noch die Zukunft noch viele andere Dinge verstehen. Ich möchte heute die Broschüre *Micha: Gottes Volk, das zum Feind Gottes wird*, besprechen. Doch zunächst möchte ich zu Matthäus 24 gehen und Ihnen eine Art Paraphrase dessen geben, was Jesus Christus in seiner vielleicht größten Prophezeiung sagte, als er auf dieser Erde war. Lassen Sie uns einen Blick darauf werfen. Gottes eigenes Volk, die meisten von ihnen, haben heute eine nicht prophezeiende Botschaft. Aber lassen Sie uns sehen, was Christus über Seine größte Prophezeiung zu sagen hat. Matthäus 24. Ich umschreibe das jetzt einfach mal. Hier war Er auf dem Ölberg. Die Jünger kamen zu Ihm und wollten wissen, was das Zeichen für das Kommen des Endes der Welt sein würde. Sie wollten etwas über Prophezeiungen wissen. Und so sagte Er in Vers fünf: „Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Christus, und sie werden viele verführen.“ Sie werden kommen und über die Person Christi sprechen, aber sie lehren Sie nicht Seine prophetische Botschaft oder überhaupt Seine Botschaft, sondern vor allem die Prophezeiung. Sie machen sehr deutlich, dass sie sich nicht für Prophetie interessieren. Sie wollen nicht über Prophezeiung sprechen. Also spricht Christus weiter darüber, dass es Gerüchte über Kriege und alle Arten von Kriegen und Unruhen geben wird. Und Er sagt, dass es in dieser Welt Kriege geben wird. Sie sehen sie bereits auf der Erde. Und Er sagt, dass dies nur der Anfang des Leids ist. Und dann sagt Er in Vers elf. „Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen.“ Mit anderen Worten, es gibt falsche Propheten, die Ihnen sagen werden, dass alles nicht so schlimm ist, wie Sie denken. Und sie werden eine Botschaft des Friedens verkünden, während Jesus Christus eine Botschaft des Krieges und vieler anderer Probleme und Schwierigkeiten in dieser Welt verkündet. In Vers 15 geht es um den Gräuel der Verwüstung. In den Versen 21 und 22 ist die Rede davon, dass, wenn Christus nicht wiederkäme und die Zeit verkürzen würde, wegen all der Atombomben und Massenvernichtungswaffen kein Mensch mehr auf der Erde leben würde. Das ist eine schreckliche, schreckliche Welt, in der wir leben.

Aber es gibt auch jede Menge Hoffnung. Wenn wir auf Christus und Seine Botschaft schauen, wird Er dafür sorgen, dass die Menschheit sich nicht selbst von dieser Erde auslöscht. In Vers 33 heißt es, dass Sie wissen müssen, ob Sie die

Prophezeiungen verstehen. Sie sollten besser erkennen, wann diese Prophezeiungen hier vor der Tür stehen. Vers 33, direkt vor der Tür. Und dann sagt er in Vers 46: „Selig ist der Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, das tun sieht. Wahrlich, ich sage euch: Er wird ihn über alle seine Güter setzen.“

Mit anderen Worten: Wenn Sie tun, was Gott sagt und Sein Werk tun, wird Er Ihnen die Herrschaft über das ganze Universum geben. Das ist eine Prophezeiung Gottes, und sie wird sich erfüllen. Das ist sicher. Aber lassen Sie uns jetzt zum Buch Micha gehen. In Micha zwei und Vers vier heißt es: „Zur selben Zeit“. Das steht natürlich mehrmals in diesem Buch, und das bedeutet diese Endzeit. Jedes Mal, wenn Sie das sehen, ist von der Endzeit die Rede. Und dann, in Vers sechs (King James Bibel): „Weissaget nicht, sagen sie zu denen, die weissagen ...“ Mit anderen Worten: Hört auf zu prophezeien sagt Gottes eigenes Volk, und 95% von ihnen haben sich gerade von Gott abgewandt. „... Solches soll man nicht predigen! Wir werden nicht so zuschanden werden!“ Mit anderen Worten, sie sagen: *Wenn wir das nicht tun, ist alles in Ordnung. Uns wird es gut gehen. Wir werden uns deswegen nicht schämen müssen.*

Aber das ist natürlich falsch. „Solches soll man nicht predigen“. Hier geht es um Prophezeiungen. Und Micha erklärt, wie sein eigenes Volk sagt: *weissage nicht*, genauso so wie die ganze Welt und auch die religiösen Menschen. Warum ist das so, wenn doch ein Drittel Ihrer Bibel Prophezeiung ist. Und Gottes Volk ist lauwarm geworden und will nicht mehr prophezeien.

Hier ist, was ich in dem Buch geschrieben habe: „Die Laodizäer sagen, dass ‚sie sich nicht schämen werden‘. Sie glauben, dass sie nicht dafür bestraft werden, dass sie gegen die offenbarten Prophezeiungen der großen und kleinen Propheten kämpfen. Die Wahrheit ist genau das Gegenteil.“

Die groteske Schande, die auf diese Laodizäer zukommt, ist, dass das lauwarne Volk Gottes bestraft werden wird, weil es die Prophezeiung ablehnt. Sie sagen, *weissage nicht* und die machen das sehr deutlich. Und es dreht sich alles darum, die Prophetie zu messen, uns sie nicht zu messen. Wenn Sie sich Micha zwei und Vers sieben ansehen, spricht er über das Haus Jakob. Das ist das unbekehrte Israel. Jakob bedeutet der Unbekehrte. Als er seinen Namen in Israel änderte, war er bekehrt. Aber hier ist die Rede von einem unbekehrten Jakob oder einem Volk Israel, das zu Israel werden soll, wozu sicherlich Amerika und Großbritannien und der jüdische Staat im Nahen Osten gehören. Diese drei sind die Nationen, die das Erstgeburtsrecht haben und die Zepternation. Dies ist eine doppelte Aufgabe. Es gilt für das physische Israel und das geistliche Israel, also die Kirche, die Gottes Kirche ist. In Vers acht heißt es, dass sich mein Volk in letzter Zeit zum Feind aufgerichtet hat. Sie haben sich zum Feind erhoben. Und warum? Was ist falsch daran?

„[D]enn ihr raubt Rock und Mantel denen, die sicher dahergehen, die sich abwenden vom Krieg.“ Wenn wir das richtig verstehen, heißt das, dass diese Dinge in der biblischen Prophezeiung erst kürzlich oder gestern passiert sind, und das alles ist in der Endzeit, aber sie sind jetzt ausgerechnet Gottes Feind, Gottes eigenes Volk, das die Wahrheit kannte und alles über die biblische Prophezeiung wusste, und dann haben sie sie abgelehnt und sind Gottes Feind geworden. Und wenn davon die Rede ist, dass man ihnen alle ihre Kleider wegnehmen soll, dann sehen Sie in den anderen Schriften, dass das feine Leinen die Gerechtigkeit der Heiligen ist. Das sind also die Gewänder, die wirklich über unser geistliches Leben sprechen, wo es heißt „... die sich abwenden vom Krieg.“. Sehen Sie, er zeigt, dass diese Menschen schwach geworden sind. Sie nutzen die Macht Gottes nicht und sie wollen nicht für Gott kämpfen. Sie wollen keinen Krieg gegen Satan, den Teufel, führen. Und er ist der Gott dieser Welt. Er verführt die ganze Welt, weil sie nicht mit der Macht Gottes gegen ihn kämpfen.

In Micha drei, Verse eins bis drei, geht es um den Kannibalismus, der Sie geistlich auffrisst. Das ist es, was Satan dem Volk Gottes und dieser Welt antut. In Vers fünf geht es um die falschen Propheten, die auf den Plan treten, obwohl überall um uns herum Krieg herrscht. Sie reden davon, dass Gott uns den Frieden geben wird, aber die Menschen kennen den Weg des Friedens nicht. Jesaja sagt, sie wissen nicht, wie sie Frieden haben können, aber sie sollten und sie könnten.

In Vers fünf (Menge Bibel) heißt es dann: „So hat der Herr gegen die Propheten gesprochen, die mein Volk irreführen ... [die] Frieden verkünden, aber dem, der ihnen nichts in den Mund steckt, den Krieg erklären.“

Sie führen sogar Krieg gegen Gott und gegen was Gott sagt. Es ist kein Wunder, dass sie Feinde sind. In Vers sechs (Elberfelder Bibel) heißt es: „Darum soll es Nacht werden für euch, ohne Vision, und Finsternis soll es für euch werden ...“

Mit anderen Worten: Wo es keine Offenbarung gibt, wir das Volk wild und wüst. So sagt es das Sprichwort, und so heißt es auch hier.

„Darum soll es Nacht werden für euch, ohne Vision, und Finsternis soll es für euch werden, ohne Wahrsagung. Die Sonne wird über den Propheten untergehen und der Tag über ihnen schwarz werden.“ Die Laodizäer, Gottes Volk, sind also in der Finsternis. Sie sind nicht im Licht. Sie wissen nicht, was vor sich geht, und sie wissen nicht, was in der biblischen Prophetie geschieht, die Ihnen zeigt, was die Gegenwart ist und was die Zukunft ist und sogar, was die Vergangenheit war, all das wird Ihnen offenbart werden. Aber ich möchte Ihnen heute zeigen: Weissage oder werde zu Gottes Feind. Ich nenne es einfach mal so: Weissage oder werde zu Gottes Feind. Wir haben einen Artikel über Dualität in der Prophetie. Sie können also verstehen, dass dies für die Kirche Gottes gilt, aber auch für drei andere Nationen Israels im Besonderen, aber für alle Nationen Israels, und davon gibt es heute zwölf, genau wie in der Vergangenheit. Beachten Sie nun Amos zwei in Vers elf. Ich füge dies zu Micha hinzu.

„Und ich habe aus euren Söhnen Propheten erweckt und Gottgeweihte aus euren Jünglingen. Ist's nicht so, ihr Israeliten?, spricht der Herr. Aber ihr habt den Gottgeweihten Wein zu trinken gegeben und den Propheten geboten: Ihr sollt nicht weissagen!“ Das ist das Volk Gottes, das das sagt. Und Gott schreibt es genau hier in seiner Bibel und verurteilt sie dafür, weil sie ihrem eigenen Volk befohlen haben, nicht zu prophezeien. Das ist ein ernstes Problem. Er hat es ihnen befohlen. Ihr dürft das nicht tun, ihr können hier nicht prophezeien. Und wenn sie es doch getan haben, dann haben sie sie einfach aus der Kirche geworfen. So läuft das nun einmal.

Sie können in den Versen 14 nachlesen, wie Sie all Ihre Kraft verlieren, wenn Sie sich auf diese Weise von Gott abwenden. Und dann können Sie in Amos drei und insbesondere in Vers acht (Elberfelder Bibel) nachlesen, wo es heißt: „Der Löwe hat gebrüllt, wer fürchtet sich (da) nicht? Der Herr, Herr, hat geredet, wer weissagt (da) nicht?“

Nun, wie können Sie sich zurücklehnen und nicht prophezeien, wenn Gott bereits prophezeit hat? Hier geht es um Leben und Tod. Genau darum geht es, um Leben und Tod. Der ewige Gott hat gesprochen. Wer kann da nicht prophezeien? Wer kann nicht prophezeien? Wenn Sie all diese Prophezeiungen sehen, die sich direkt vor unseren Augen erfüllen, dann möchte Gott, dass wir prophezeien und dieser Welt sagen, wohin es geht und was das alles bedeutet. Sehen Sie sich Lukas 1, 30 an. Ich werde Ihnen hier etwas erzählen, was Christus gesagt hat, eine Prophezeiung, die wir alle im Hinterkopf behalten müssen, wenn wir die biblische Prophezeiung verstehen wollen, nämlich Vers 30 in Lukas 1. Lukas 1, 30-33: „Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben.“

Der Vater gab Christus den Thron von David. Und zwar von der Zeit Davids bis zum zweiten Kommen. Nun, es wird einen Thron auf dieser Erde geben, den Thron Davids. Das ist ein Versprechen Gottes, dass es immer einen Mann geben wird, der auf diesem Thron sitzen wird, von der Zeit Davids bis zum zweiten Kommen von Christus. Können Sie das glauben? Das können Sie sich in unserem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* erklären lassen.

Aber was ist das? Sehen Sie, was passieren wird, wenn wir nicht tun, was Gott von uns will, und Er gibt uns eine Belohnung, die unsere Vorstellungskraft sprengt. Es ist so wunderbar. Wenn wir nur für Gott prophezeien und diese Welt wissen lassen würden, was auf sie zukommt, und hoffen, dass sie bereut, denn Gott will sie vor dem Leid bewahren, das auf diese Welt zukommt. Und Sie sehen, dass es um Sie herum immer schlimmer wird. Aber dann sagt er in Vers 33: „[U]nd er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben.“ Und diejenigen, die herauskommen und die Erstlinge sind und die Botschaft verkünden, bevor er ein zweites Mal kommt. Dann werden sie für immer mit ihm regieren und mit Jesus Christus auf dem Thron Davids sitzen und die Braut Christi sein. Was für eine Belohnung ist das. Heute gibt es eine wahre Kirche Gottes und sie hat einen neuen Stein und einen neuen Thron. Das können Sie in unserer Broschüre über den neuen Thron Davids nachlesen und es steht auch in Ihrer Bibel und Sie können alles nachlesen. Aber hier sehen Sie, dass Gott Seinen Auserwählten diese Prophezeiung gibt und wir sie verstehen. Wenn wir Gott gehorchen, Seine Werk tun und Seine Botschaft verkünden, wird Er uns belohnen, wie Sie es nicht einmal glauben können. Aber es ist wahr. Es ist tatsächlich wahr. Aber wir prophezeien für Gott.

In Micha zwei, Verse 12 bis 13, heißt es: „Ich will dich, Jakob, sammeln ganz und gar und den Rest Israels zusammenbringen ...“ Und ein Stück weiter unten sagt er, „(13) (Elberfelder Bibel) Herauf zieht der Durchbrecher vor ihnen her; sie brechen durch und durchschreiten das Tor und gehen durch es hinaus; und ihr König ...“

In dieser Endzeit gibt es einen König, der auf dem Thron Davids sitzt, in Gottes eigener Kirche. Deshalb wird auch das Wort König erwähnt. Sie denken, dass das Christus ist. Viele Menschen denken das. In den Kommentaren ist das meistens der Fall. Der König ist nicht Jesus Christus. „[I]hr König wird vor ihnen hergehen und der Herr an ihrer Spitze.“

Jesus Christus ist das Haupt der Kirche. Er ist derjenige, der das Sagen hat. Aber es gibt einen König, der auf dem Thron Davids in Gottes eigener Kirche sitzt. Das ist wichtig zu wissen, denn sie haben ein besonderes Verständnis und sie prophezeien all diese vielen Prophezeiungen, die nur für diese Endzeit gelten. 90% der Prophezeiungen werden heute erfüllt. Wie können Sie das erklären? Aber dann kommen die falschen Propheten. Was tun Sie, wenn Ihre eigene Kirche, wenn Gottes eigene Kirche die Prophezeiung ablehnt und das ablehnt, was Gott sagt, insbesondere die biblische Prophezeiung? Gott sagt: *Brechen Sie da aus, gehen Sie da raus.* Und genau das mussten wir in unserer Kirche tun. Wir mussten aussteigen, weil sie sich einfach von Gott abgewandt hatten, und wir mussten eine andere Kirche gründen. Aber das haben nicht wir getan, sondern Christus. Natürlich kann nur Christus Seine Kirche auferwecken und niemand sonst kann das tun. Aber es gibt einen neuen Thron mit allen möglichen wunderbaren Segnungen. Und Gott sagt: *Brecht jetzt aus all dem aus. Und genau das mussten wir tun, aber der Rest von ihnen wurde zum Feind Gottes, 95% von Gottes Volk.* Gott sagt Ihnen einfach: *Sehen Sie, gehen Sie hin und prophezeien Sie. Wenn sich Ihre eigene Gemeinde von Gott abwendet, werden Sie dann gehen und weiter prophezeien?* Und Gott wird durch Sie eine andere Gemeinde errichten. Wenn Sie prophezeien, was Gott sagt, wird Er das tun. Und es wird alle Arten von Wundern geben, alle Arten von Wundern. In Langs Kommentar steht sogar: „Und ihr König, der König, von dem ich gesprochen habe, geht vor ihnen her, denn kein anderer als der König aus dem Hause David kann dieser Durchbrecher sein.“ Sie sehen, selbst die Kommentare erkennen, dass es sich um einen König aus dem Hause David handelt. Und dort befindet sich der Thron Davids. Und Gott will uns mächtig belohnen und wird dies im Laufe der Zeit auch tun. Vor allem, wenn Jesus Christus hierher kommt. Aber Er schenkt Ihnen auch heute alle möglichen Wunder. Er spricht weiter über Micha drei und Vers elf, über falsche Propheten. Sie prophezeien für Geld. Sehen Sie so etwas auch in dieser Welt? Ja, das tun Sie. Es ist da und Sie können es sehen. Und es ist in vielen Fällen aufgedeckt worden. Aber in Jesaja 30 und Vers 10 (Gute Nachricht Bibel 2018) heißt es: „Zu den Sehern sagen sie: ‚Ihr sollt nichts sehen!‘, und zu den Propheten: ‚Ihr sollt keine Offenbarungen haben!‘ ...“

Das ist die Art und Weise, wie die Menschen es mögen. Sie sagen: „... Sagt uns nicht, was recht ist, sondern was uns gefällt! Lasst uns doch unsere Illusionen!“

Diejenigen, die zu uns sprechen, sprechen zu uns nette Dinge, prophezeien Betrug. Das ist es, was die Welt will. Das ist es, was die menschliche Natur will. Sie wollen Gottes Art zu leben nicht. Sie wollen gesetzlos sein. Und schauen Sie sich an, was sie ihren eigenen Predigern raten. Sie sollen uns einfach nur sanfte Dinge lehren. Wir wollen Gottes Prophezeiung nicht hören, und wir wollen keine schlechten Nachrichten hören. Aber wenn sie das ablehnen, dann lehnen sie auch die großartige

Nachricht ab, die Gott für uns alle hat und die Er jetzt für uns tun würde, wenn wir uns Gott zuwenden würden. Beachten Sie Vers 11: „Weicht ab vom Wege, geht aus der rechten Bahn! Lasst uns doch in Ruhe mit dem Heiligen Israels!“

Sie verdrängen Gott aus der Kirche und Er lässt es geschehen. Um zu sehen, wie böse sie wirklich sind. Gott tut das. Das müssen wir bei Micha in den Versen drei und vier beachten. Sie können dort sehen, dass Gott all dem ein Ende setzen wird. Er wird den Krieg beenden. Er wird für Frieden und Freude und einen Überfluss in dieser Welt sorgen, den sie sich nicht einmal vorstellen können.